

**Edler v. Rennenkampff**, Nicolai Sohn des Peter.

Dienstliste: aus dem Adel des Gouvernements Estland, ev.-luth.

Nicolai wurde in der Kaiserlichen Rechtsschule erzogen; Abschluss im Range eines Kollegiensekretärs (15.5.1852).

26.6.1852            Jüngere Gehilfe der 1. Abteilung des 3. Departement des Regierenden Senats.  
17.7.1852            Älterer Gehilfe der 1. Abteilung des 3. Departement des Regierenden Senats.  
25.3.1857            zum Titularrat befördert.  
19.1.1857            Stellvertretender Sekretär d. 1. Abteilung d. 3. Departement des Regierenden Senats.  
16.7.1857            Sekretär der Liquidationskommission d. 1. Abteilung d. 3. Departement des Regierenden Senats.  
25.10.1857          Sekretär d. 1. Abteilung d. 3. Departement des Regierenden Senats.  
8.2.1858            Stellvertretender Gehilfe des Vorsitzenden des Kriminalgerichtshofs Cherson.  
29.2.1860            Kollegienassessor.

5.5.-10.10.1859; 26.5.-8.10.1858; 5.3.-29.4.1859; 24.5.-6.10.1860; 13.5.-25.9.1861; 2.3.1862-5.3.1864  
Stellvertretender Vorsitzender des Kriminalgerichtshofs in Cherson.

19.9.1863            zum Hofrat befördert.  
30.8.1863            mit St. Stanislaus-Orden 2. Klasse mit der Kaiserkrone ausgezeichnet.  
13.9.1863            als Gehilfe des Vorsitzenden des Kriminalgerichtshof in Cherson bestätigt.  
19.3.1864            Stellvertretender Gouvernementsprokureur im Gouv. Cherson.  
23.6.1865            als Gouvernementsprokureur im Gouv. Cherson bestätigt.  
1.10.1865            Direktor des Gefängnis-Komitee des Gouv. Cherson.  
30.8.1866            Kollegienrat.  
28.2.1867            ist ihm die Dankbarkeit des Justizministeriums für das Sammeln von Statistischen Angaben geäußert worden.  
13.4.1869            Gehilfe des Vorsitzenden des Chersoner Bezirksgerichts.  
1.3.1873            ist ihm die Dankbarkeit d. Justizministeriums für die Grund-Regulierung der ehemaligen Kronsbauern geäußert worden.  
1.1.1874            zum Wirklichen Staatsrat befördert.  
25.5.1876            zum Vorsitzenden des Bezirksgerichts Tschernigow ernannt.  
1.1.1879            mit dem St. Annen-Orden 2. Klasse ausgezeichnet.  
1.1.1883            mit dem St. Wladimir-Orden 3. Klasse ausgezeichnet.  
27.3.1885            zum Vorsitzenden des Gerichtshof Saratow ernannt.  
1.1.1888            mit dem St. Stanislaus-Orden 1. Klasse ausgezeichnet.  
22.2.1889            zum Vorsitzenden des Bezirksgerichts Kiew ernannt.

⊙ in Iwanowka, Kr. Dnepr, Gouvt. Taurien (Krim) *Anna WAWILOW*, \* ..., Kr. Dnepr, Gouvt. Taurien, 15.3.1839, † ... T.d. Kapit. 1 Range Pawel W. u.d. ...

- Kinder:
1. Nicolai, \* 22.2.1869. Wurde im Realschule Cherson erzogen. 1889 studiert er im Forstinstitut.
  2. Nathalie, \* Cherson 12.9.1870.
  3. Pawel, \* 10.4.1874. 1889 im Kaiserlichen Rechtsschule.
  4. Michael, \* Tschernigow 16.9.1880.

Quelle: Historisches Staatsarchiv von Rußland, Best. 1405, Rep. 90, St. 54, 2192.